Medienpartner:

Kiel, 23. August 2019

Für weitere Informationen:

Vivien Albers
Pressesprecherin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Postfach 7121, 24171 Kiel
Telefon: +49 431 988-1120
pressesprecherin@landtag.ltsh.de

Dr. Kilian Lembke
Pressesprecher
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: +49 431 5335-506
kilian.lembke@sgvsh.de

Medieninformation zu

Schleswig-Holsteinischer Bürgerpreis 2019

Sportlich. Menschlich. Bewegend.

Fachjury nominiert neun Projekte für den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis 2019 in den Kategorien „Alltagshelden“ und „U27“

Aus mehr als 100 Bewerbungen auf den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis 2019 hat eine unabhängige Fachjury aus Expert*innen rund um das Thema Ehrenamt und Sport neun Projekte für den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis nominiert. Die Nominierten kommen aus ganz Schleswig-Holstein und verschiedenen Bereichen des sportlichen Ehrenamts. In die Finalrunde des Bürgerpreises haben es unter anderen die Projekte „Segeln mit körperlich und geistig eingeschränkten Menschen“ aus Lübeck, „Integration durch Sport“ in Heide und das „Schiedsrichterpraktikum“ aus Kronshagen geschafft.

Der 16. Schleswig-Holsteinische Bürgerpreis steht unter dem Motto „Sportlich. Menschlich. Bewegend.“: Sport ist herausfordernd. Sport ist persönlich. Sport ist emotional. Sportlich, menschlich, bewegend engagieren sich Menschen füreinander, bilden Gruppen, organisieren Veranstaltungen und Turniere und

stiften Gemeinschaft überall im Land. „Die große Zahl der eingegangenen Bewerbungen und die Vielfalt an Projekten und Einzelbewerbungen zeigen uns, wie spannend und vielfältig mit Sport im ganzen Land ehrenamtlich gearbeitet wird," stellt Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein und einer der beiden Bürgerpreis-Schirmherren fest. „Es begeistert uns, mit welchem unermüdlichen Einsatz die Ehrenamtlichen sich im und mit dem Sport für andere Menschen einsetzen und damit Verantwortung übernehmen," so Boll weiter.
Mit dem Bürgerpreis 2019 würdigen die Sparkassen Schleswig-Holsteins zusammen mit dem Landtag unter dem diesjährigen Motto „Sportlich. Menschlich. Bewegend." das breite ehrenamtliche Engagement im ganzen Land und geben den Ehrenamtlichen eine öffentliche Bühne für ihren Einsatz. Mit viel Einsatz werden sie dabei durch den Medienpartner NDR Schleswig-Holstein unterstützt.

„Es war enorm schwierig, aus den tollen Einsendungen eine Auswahl zu treffen und ich bin begeistert, dass uns wieder so viele Bewerbungen erreicht haben", betont Landtagspräsident und Bürgerpreis-Schirmherr Klaus Schlie. „Ich finde es großartig, welche Bandbreite und Vielzahl an ehrenamtlichen Projekten es in unserem Bundesland gibt und freue mich bereits jetzt auf die Preisverleihung im November."

Der Bürgerpreis in den Kategorien „Alltagshelden", „U27" und „Demokratie" wird am 13. November in Kiel von den beiden Schirmherren Klaus Schlie und Reinhard Boll überreicht. Der Demokratiepreis wird zum zweiten Mal im Zuge der Verleihung des Bürgerpreises vergeben. Die von einer Jury vorgeschlagenen Personen, Vereine oder Institutionen werden für ihr Engagement um die freiheitlich-demokratische Ordnung oder das demokratische Gemeinwohl geehrt.

Die Nominierten des 16. Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises sind:

In der Kategorie „U27":

Scheersbergfest (Steinbergkirche)

Mit dem Scheersbergfest wird ca. 1000 Kindern zwischen neun und 15 Jahren jährlich ein Event geboten, das sportlichen Wettkampf und das gemeinsame Leben in einem Zeltlager sowie Spielen und Aktionen verbindet – und das bereits seit 85 Jahren! Organisiert und durchgeführt wird das Fest durch den Jugendhof Scheersberg, den Kreissportverband Schleswig-Flensburg und der Sportjugend Schleswig-Flensburg.

Schiedsrichterpraktikum (Kronshagen)

Schiedsrichter gewinnen, Vereine unterstützen und das Miteinander auf dem Sportplatz nachhaltig verbessern – dafür steht das Schiedsrichterpraktikum. Die fünf ehrenamtlich Engagierten begleiten junge Menschen im Alter von zwölf bis 20 Jahren bei der Durchführung des kostenfreien Praktikums und begeistern so für eine Tätigkeit, die Mut und Entschlossenheit verlangt sowie eine Menge Verantwortung bedeutet.

Kleines Kleckse Lager (Hürup)

Die rund 50 Ehrenamtlichen des TSV Hürup veranstalten jährlich das achttägige „Kleine Kleckse Lager“ des TSV Hürup für 160 Jungen und Mädchen. Das Programm während der „5. Jahreszeit“ ist vielfältig: Sportturniere, Großspiele und Abendshows sorgen für viel gute Laune und ordentlich Bewegung.

In der Kategorie „Alltagshelden“:

Deutsches Sportabzeichen für alle (Rendswühren)

Den Trainer*innen des Reitvereins Bornhöved fiel auf, dass immer mehr Kinder Schwierigkeiten haben, motorische Anweisungen umzusetzen. Daraus entstand die Idee, Kindern und deren Familien die Abnahme des deutschen Sportabzeichens kostenfrei anzubieten, um so die Fitness und Spaß an Bewegung zu fördern. Seitdem haben die ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfer*innen jährlich rund 50 Sportabzeichen abgenommen.

9. Benefizturnier (Neumünster)

Die Sportkooperation in Neumünster (SIN) organisiert seit neun Jahren ein Benefizturnier zugunsten von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien unter dem Motto „Sport und gemeinsame Bewegung für den guten Zweck“. In diesem Jahr konnten insgesamt 8.000 Euro an die Geschwister Melissa und Mikail übergeben werden, um damit das Haus der Familie behindertengerecht umbauen zu können.

Blindenreporter (Kiel)

Damit Blinde und Sehbehinderte in den Live-Genuss eines Fußballspiels kommen, bildet der Kreisverband Kiel des Deutschen Roten Kreuzes seit 2015 ehrenamtliche Blindenreporter aus. Die Reporter wurden als Audio-Coaches geschult, um Sehen in Sprache umsetzen zu können und kommentieren die Heimspiele der KSV Holstein mit Begeisterung. Insgesamt sind zehn freiwillig Engagierte in diesem Projekt aktiv.

Eva Pietz (Wiemersdorf)

Die 83-jährige Eva Pietz ist seit über 40 Jahren ehrenamtlich als Seniorengymnastiktrainerin und Stuhlgymnastiktrainerin für Vereinsmitglieder des TSV Wiemersdorf sowie der ortsansässigen Seniorenclubs aktiv. Dabei ist sie mit viel Elan, Freude und Spaß bei der Sache und hat einen großen Anteil an der Fitness der Senioren.

Friedrich Seehausen - Integration durch Sport (Heide)

Seit der Migrationsbewegung setzt sich Friedrich Seehausen vom Heider SV federführend dafür ein, Flüchtlingskinder für Sport, insbesondere für Fußball, zu begeistern. Sein Engagement geht über den Sport hinaus. Er versteht es, Brücken für die Flüchtlinge zu bauen und ihnen auch privat mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Segeln mit körperlich und geistig eingeschränkten Menschen (Lübeck)

Die ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Segler-Vereins Wakenitz e.V. bieten seit 2015 körperlich eingeschränkten Menschen ein- bis zweimal die Woche das Segeln in den beiden vereinseigenen Booten auf dem Ratzeburger See an. Dafür wurden kenterstabile und unsinkbare Boote über Spenden finanziert und angeschafft. Seit diesem Jahr wurde das Angebot auch für geistig eingeschränkte Menschen erweitert und dafür die neue Kieljolle „RS Venture“ zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis:
www.buergerpreis-schleswig-holstein.de